

Kleine Anfrage

des Abg. Rüdiger Klos AfD

Warnschreiben des Kultusministeriums

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Warnschreiben hat das Kultusministerium seit 2011 verschickt, „um Lehrer zu sensibilisieren“?
2. Zu welchen Themen und Themenbereichen wurden solche Warnschreiben verschickt?
3. Wie viele dieser Warnschreiben betrafen das Thema Corona?
4. Wie viele dieser Warnschreiben betrafen „evangelikale Missionare“?
5. Wie definiert das Kultusministerium „evangelikale Missionare“?
6. Welche Gefahren gehen von dieser Gruppe aus Sicht des Kultusministeriums aus?

19.11.2025

Klos AfD

Begründung

Die Badische Zeitung berichtete am 15. November 2025 in dem Artikel „Keine offizielle Warnung vor Online-Manipulationen“ von dem Vorschlag einer Referentin, „ähnlich wie in Österreich einen Warnbrief an Schulen zu verschicken, um Lehrer zu sensibilisieren. Solche Warnschreiben gibt es immer wieder mal: etwa vor Scientology, evangelikalen Missionaren oder dubiosen Coaching-Anbietern.“ Die Amtsspitze entschied „in diesem Fall“ „auf das Schreiben solle verzichtet werden.“ Demnach wurden in anderen Fällen Warnschreiben durchaus versandt. Diese Kleine Anfrage soll in Erfahrung bringen, weshalb und worin nach Auffassung des Ministeriums eine Gefahr durch „evangelikale Missionare“ besteht.